

476427-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Kraftfahrzeuge – LKW mit Kran

OJ S 131/2026 10/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Münstereifel

E-Mail: zvs@bad-muenstereifel.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: LKW mit Kran

Beschreibung: Ersatzbeschaffung eines Lkw mit Kran für den städtischen Bauhof der Stadt Bad Münstereifel. Die Gewichtung erfolgt nach Punkten - siehe beigefügter Bewertungsmatrix in den Vergabeunterlagen. Erreichbare Höchstpunktzahl - 300.

Kennung des Verfahrens: 2f2b2d76-3b6f-4b71-b59e-311496431659

Interne Kennung: 2026-VgV-004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34100000 Kraftfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42414100 Kräne, 42414400 Auf Fahrzeugen montierte Kräne

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marktstr. 11-15

Stadt: Bad Münstereifel

Postleitzahl: 53902

Land, Gliederung (NUTS): Euskirchen (DEA28)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bauhof der Stadt Bad Münstereifel Bendenweg 54 53902 Bad Münstereifel

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXQ1YDMYW7K# Wichtiger Hinweis für die Abgabe von Angeboten: Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die Angebote bei der Angebotswertung berücksichtigt werden, die elektronisch über das Vergabeportal <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de> eingereicht wurden. Angebote in Schriftform (postalisch oder Fax) werden nicht akzeptiert und sind von der Wertung ausgeschlossen. Bitte hinterlegen Sie Ihr Angebot ausschließlich im Register Angebote. Beim Hinterlegen Ihres Angebotes im Register Kommunikation muss Ihr Angebot von der Wertung ausgeschlossen werden. Bieterfragen richten Sie nur über das Vergabeportal (Kommunikation) an die Zentrale

Vergabestelle der Stadt Bad Münstereifel. Bieterfragen sind rechtzeitig, spätestens aber so zu stellen, dass der Auftraggeber diese sechs Tage vor Submissionstermin beantworten kann. Die Beantwortung später eingegangener Bieteranfragen liegt im Ermessen der Zentralen Vergabestelle. Eine Ausfüllhilfe für die Abgabe eines elektronischen Angebotes ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Eine solche können Sie sich auch als pdf-Datei herunterladen, auf unserer Homepage unter: www.bad-muenstereifel.de/wirtschaft/vergaben-ausschreibungen/ Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieses Bauvorhaben mit den Mitteln der Wiederaufbauhilfe zur Unwetterkatastrophe des Landes Nordrhein-Westfalen finanziert wird. Auf die geltende Förderrichtlinie Wiederaufbau wird ausdrücklich hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LKW mit Kran

Beschreibung: Ersatzbeschaffung eines Lkw für den städtischen Bauhof der Stadt Bad Münstereifel. 1. Allgemeines: Der Zuschlag umfasst den Fahrzeugbau mit allen notwendigen Anpassungen für die erforderliche Kommunaltechnik für die vorhandene Winterdienstausrüstung. Zudem beinhaltet er die Lieferung, Übergabe und Inbetriebnahme eines neuen bzw. Vorführ-LKWs mit weniger als 200 Betriebsstunden, um den aktuellen gebrauchten LKW zu ersetzen. Derzeit befindet sich auf dem Bauhof ein LKW des Herstellers Mercedes-Benz, Typ Axor 1833 AK, ausgestattet mit Kommunaltechnik und einem Hiab Hidou 111 BS-2 (maximale Ausladung: 7,40 M), Baujahr 2013. Es ist essenziell, dass das neue Fahrzeug vollständig zulassungsfähig und normkonform angeboten wird. Die Gesamtmaße sollte sehr ähnlich zum aktuellen Fahrzeug sein. Dabei ist zu berücksichtigen, dass früher für kommunale Dienst Fahrzeuge aufgelastet werden konnten, sodass das bisherige Fahrzeug mit ein zulässiges Gesamtgewicht von 18 Tonnen auf 21 Tonnen zugelassen war. Heut ist eine solche Auflastung jedoch nicht mehr möglich, und somit ist das Fahrzeug nur noch für das ursprüngliche Gewicht zugelassen. Demzufolge besteht eine Überladung mit der Winterdienstausrüstung plus Streusalz vor. Nicht zu vernachlässigen ist außerdem, dass der aufgesetzte Kran eine zusätzliche Ausschubfunktion besitzen soll, wodurch sich die Reichweite um ca. 2,50 Meter erhöht. 2. Gegenstand der Leistung: - Lieferung eines neuen LKW's (alt. Vorführmaschine) gemäß den technischen Spezifikationen und Anforderungen, die in der Bewertungsmatrix des Bauhofs festgelegt sind. - Übergabe, Einweisung und Inbetriebnahme der Maschine vor Ort. 3. Technische Anforderungen: - Die technischen Spezifikationen und Merkmale des Lastkraftwagens sind der Bewertungsmatrix zu entnehmen, die folgende Aspekte umfasst: LKW = 1. Preis / 2. Zustand / 3. Grundbasis / 4. Zulassung / 5. Motor / 6. Getriebe / 7. Achsen / 8. Federung / 9. Bremsanlage / 10. Reifen / 11. Batterie / 12. Tank / 13. Spiegel / 14. Licht + Sicht / 15. Fahrerhaus / 16. Fahrerarbeitsplatz / 17. Sitze / 18. Assistenzsysteme / 19. Schnittstellen zum Anhänger / 20. Werksaufbauten und Schnittstellen für Aufbauten / 21. Kipperaufbau / 22. Zusatzausstattung / 23. Dokumente Kranaufbau = 24. Grundgerät / 25. Stützen / 26. Kran / 27. Funkfernsteuerung / 28. Beleuchtung / 29. Anbaugeräte 4. Einsatzbereiche: Während seiner aktuellen Einsatzzeit auf dem Bauhof wurde der LKW täglich für alle anfallenden Arbeiten in der Straßen- Allgemein und Grünunterhaltung im Stadtgebiet Bad Münstereifel eingesetzt. Zu den Aufgaben gehören unter anderem An- und Abtransport von Schüttgütern, das Verladen und Abtransportieren von Grünschnitten sowie Asphalttransporte in einem Thermobehälter. Zudem werden sämtliche Sondertransporte für andere städtischen Fachämter durchgeführt. In den vergangenen Jahren hat sich zudem gezeigt, dass der LKW auch bei Veranstaltungen sowie bei vermehrt auftretenden Starkwetterereignissen eingesetzt wurde. Er wird verwendet, um verstopfte Durchlässe und Rechen abzufahren und diese mit Hilfe des Kranes und der angebauten Zange (Greifer) zu

reinigen. Darüber hinaus transportiert er, wenn erforderlich, Gitterboxen, die mit Sandsäcken bestückt sind, und kann diese dank seines Kranes direkt an den betroffenen Stellen abladen. Zusätzlich wird der LKW im Winterdienst eingesetzt, ausgestattet mit Streuautomaten und Schneeschild. 5. Sonstige Anforderungen: - Es soll wieder festen Mitarbeitern des Bauhofs zugeordnet werden können. - Die Lieferung umfasst auch die erforderliche Schulung des Bedienpersonals sowie eine Einweisung in die Bedienung und Wartung. 6. Qualitätssicherung: Der Anbieter stellt sicher, dass das Fahrzeug den geltenden Sicherheits-, Umwelt- und Qualitätsstandards sowie den Zulassungskriterien entspricht.
Interne Kennung: 2026-VgV-004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34100000 Kraftfahrzeuge

Zusätzliche Einstufung (cpv): 42414100 Kräne, 42414400 Auf Fahrzeugen montierte Kräne

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marktstr. 11-15

Stadt: Bad Münstereifel

Postleitzahl: 53902

Land, Gliederung (NUTS): Euskirchen (DEA28)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Bauhof der Stadt Bad Münstereifel Bendenweg 54 53902 Bad Münstereifel

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen richten Sie NUR über das Vergabeportal

(Kommunikation) an die Zentrale Vergabestelle der Stadt Bad Münstereifel. Bieterfragen sind rechtzeitig aber spätestens so zu stellen, dass der Auftraggeber diese sechs Tage vor

Submissionstermin beantworten kann. Die Beantwortung später eingegangener

Bieteranfragen liegt im Ermessen der Zentralen Vergabestelle Wichtiger Hinweis für die

Abgabe von Angeboten Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die Angebote bei der

Angebotswertung berücksichtigt werden, die elektronisch über das Vergabeportal <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de> eingereicht wurden. Angebote in Papierform werden

nicht akzeptiert und von der Wertung ausgeschlossen!!! Bitte hinterlegen Sie Ihr Angebot

ausschließlich im Register Angebote. Beim Hinterlegen Ihres Angebotes im Register

Kommunikation muss Ihr Angebot leider von der Wertung ausgeschlossen werden! Eine

Ausfüllhilfe können Sie sich auf unserer Homepage unter: www.bad-muenstereifel.de/wirtschaft/vergaben-ausschreibungen/ als pdf-Datei herunterladen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sollen die Bieter folgende Unterlagen Vorlegen (bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied): a) Formlose, unterschriebene Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass: - keine Ausschlussgründe im Sinne des §§ 123, 124 GWB vorliegen bzw. erfolgreiche Selbstreinigungsmaßnahmen im Sinne des § 125 GWB durchgeführt worden sind, - der Bieter in das einschlägige Berufsregister oder ein vergleichbares Register (Standeskammern etc.) des Herkunftslandes eingetragen ist (soweit rechtlich erforderlich) sowie für seine Berufshaftpflichtversicherung, seine Krankenkasse(n) und seine Berufsgenossenschaft rückstandslos Beiträge entrichtet hat. b) Bietergemeinschaften sollen zusätzlich eine Erklärung abgeben, aus der hervorgeht, dass kein Verstoß gegen Kartellrecht vorliegt (z. B. durch Angabe der Gründe, die zur Bildung der Bietergemeinschaft geführt haben) und dass keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: siehe Bewertungsmatrix. Preis 20 Punkte + Qualität (Ausstattung) 280 Punkte. Es können höchsten 300 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ausstattung

Beschreibung: siehe Bewertungsmatrix. Preis 20 Punkte + Qualität (Ausstattung) 280 Punkte. Es können höchsten 300 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (pro Einheit)

Zuschlagskriterium — Zahl: 280

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDMYW7K/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDMYW7K>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXQ1YDMYW7K>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 05/08/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt nach Maßgabe des § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 02/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadt Bad Münstereifel Marktstr. 15 53902 Bad Münstereifel

Eröffnungstermin — Beschreibung: Zum Öffnungstermin sind Bieter und ihre Bevollmächtigten nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. 2 Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 161 Form, Inhalt (1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen. (2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge

gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Münstereifel

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bad Münstereifel

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Münstereifel

Registrierungsnummer: 053660004004-31001-12

Postanschrift: Marktstr. 11-15

Stadt: Bad Münstereifel

Postleitzahl: 53902

Land, Gliederung (NUTS): Euskirchen (DEA28)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zvs@bad-muenstereifel.de

Telefon: +49 2253505-0

Internetadresse: <https://www.bad-muenstereifel.de/startseite/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-3045

Fax: +49 221147-2889

Internetadresse: https://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dffc55aa-24d4-4414-9554-4c82f639b6c0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/07/2026 13:34:42 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 476427-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 131/2026

Datum der Veröffentlichung: 10/07/2026